

Pressemitteilung

Weilburg, 02.12.2021

Politik zu Gast bei heimischer Metzgerei Willi Jung

Die Bedeutung der regionalen Produktion von hochwertigen Lebensmitteln rückt nicht zuletzt durch die Pandemiezeit wieder mehr in das Bewusstsein der gesamten Gesellschaft. Um sich einen Eindruck von der Lage im heimischen Lebensmittelhandwerk zu verschaffen, besuchte der heimische Landtagsabgeordnete Andreas Hofmeister (CDU) gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Johannes Hanisch (CDU) die traditionsreiche Metzgerei Willi Jung in Weilburg-Gaudernbach. Mit dabei war an diesem Tag auch Christian Albert aus Fritzlar, der unter dem Motto „Junge Wirtschaft trifft Politik“ den Landtagsabgeordneten im Rahmen des Know-How-Transfer der Wirtschaftsunioren Hessen mit dem Hessischen Landtag für einen Tag bei seinen Terminen im Wahlkreis begleitete. Vor Ort informierten sich die Besucher über die Herausforderungen des Metzgerhandwerks, des Lebensmitteleinzelhandels und natürlich über die Folgen von Corona für diesen Wirtschaftsbereich und damit verbundene Branchen. Auch war die Frage der Gewinnung von Auszubildenden sowie Arbeitskräften im Handwerk insgesamt ein großes Thema.

Tradition, Verantwortung und ein uneingeschränktes Qualitätsdenken für absolute Spitzenqualität, sind wesentliche Grundsätze, die die Metzgerei Willi Jung seit Jahrzehnten verfolgt und konsequent umsetzt. Inhaber Diethelm Jung führt die Metzgerei bereits in der 4. Generation und steht mit Herz und Leidenschaft hinter seiner Arbeit. Im vergangenen Jahr hätte die Metzgerei Jung ihr 100-jähriges Jubiläum gefeiert. Aufgrund der Pandemie musste jedoch auf ein Fest verzichtet werden. Diethelm Jung gab der Besuchergruppe einen ausführlichen Einblick in seinen Betrieb und erläuterte bei einem Rundgang Schritt für Schritt den Prozess vom Schlachten, der Verarbeitung des Fleisches, bis hin zum Verkauf. Der vor einigen Jahren eingerichtete Partyservice des Betriebes hat natürlich wie alle gastronomischen Angebote in der derzeitigen Pandemie gelitten, jedoch freut sich Diethelm Jung über viele Firmen die seit Beginn der Pandemie nun Ihren Mittagstisch bei der Metzgerei bestellen. „Der regelmäßige Austausch mit heimischen Betrieben sowie das Aufnehmen von Themen, welche Unternehmer beschäftigen, ist ein wichtiger Teil der Wahlkreisarbeit. Der direkte Einblick in die Kunst des Fleischerhandwerks war dabei ein besonderes Erlebnis. Wir können froh sein, in der heimischen Region noch solche Traditionsbetriebe zu haben, die mit viel Sachverstand und Herzblut für hochklassige Lebensmittel sorgen“, dankte Andreas Hofmeister abschließend Diethelm Jung und seinem Team für die Einblicke und den offenen Austausch.